

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 71/72 (1918)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wettbewerbs-Kommission ist dazu berufen, alle schwierigen und delikaten Fälle zu diskutieren und zu begutachten, die in Wettbewerbs-Angelegenheiten auftauchen werden."

Indem wir Ihnen von diesen Beschlüssen Kenntnis geben, bitten wir Sie, daraus zu entnehmen, dass das C.-C. die vorgekommenen Verstösse verfolgt und bemüht ist, ihrer Wiederholung vorzubeugen.

Das C.-C. wird ausser den vorerwähnten Massnahmen noch andere Schritte in diesem Sinne unternehmen, namentlich eine aufklärende Publikation in den Vereinsorganen.

Es ersucht aber ausserdem die Sektionen, diesen Gegenstand in ihren Sitzungen zu behandeln und durch geeignete Referenten auch in mündlicher Aussprache den Mitgliedern die Wichtigkeit der Beobachtung der Vereinsgrundsätze erneut zum Bewusstsein zu bringen.

Bei diesem Anlass teilen wir Ihnen noch mit, dass die Wettbewerbs-Kommission, nachdem Herr Arch. Pflighard aus derselben ausgetreten ist, durch die Wahl des unterzeichneten Vize-Präsidenten des C.-C., der nun auch die Kommission präsidiert, ergänzt wurde.

Der Arbeitsausschuss besteht aus den Herren: Stadtbaumeister *Friedr. Fissler*, Arch.; *Alfred Hässig*, Architekt; *Carl Jegher*, Ing., Redaktor der „Schweiz. Bauzeitung“, alle in Zürich.

Zürich, den 24. Dezember 1917.

Mit kollegialem Gruss!

Für das Central-Comité des S. I. A.

Der Vize-Präsident:

Fr. Fulpius.

Der Sekretär:

A. Trautweiler.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Jahresbericht für 1916/1917.

Gemäss unseren Vereins-Statuten hat der Vorstand jeweils über das verflossene Vereinsjahr einen Jahresbericht zu erstellen und ihn in der ersten Sitzung des Wintersemesters zu verlesen.

Im Berichtsjahre wurden 10 Sitzungen abgehalten: 9 Sitzungen mit Vorträgen, ein Schluss-Abend und eine ausserordentliche Sitzung im Sommer wegen der eventuellen Uebernahme der Generalversammlung des S. I. A. Neben der Behandlung geschäftlicher Traktanden wurden in den Sitzungen folgende Vorträge gehalten:

1. Stadtgärtner *Schlöpfer* aus Luzern: „Ueber Baumpflanzungen an Land- und Stadtstrassen“. 2. Direktor Dr. *E. König* und Ing. *F. Buchmüller*: „Ueber elektrische Kipp- und Resonanzvorgänge“. 3. Arch. *H. Bernoulli*, Privatdozent an der Eidgen. Techn. Hochschule: „Berner Stadterweiterungsfragen“. 4. Ing. *R. Gassmann*: „Mitteilungen über das neue schweiz. Landesnivellement und Vorweisung des Nivellierinstrumentes Zeiss-Wild“. 5. Arch. *O. Weber*: „Der regelmässige Stadtplan in der Vergangenheit“. 6. Ing. *W. Frey*: „Ueber Wehranlagen“. 7. Prof. *K. Moser* aus Zürich: „Friedrich Weinbrenner und seine Kirchenbaustudien.“ 8. Kontroll-Ing. *F. Hübner*: „Vom Versuchswesen in der Praxis des Eisen- und Eisenbetonbaues“. 9. Ing. *H. Eggenberger*: „Die für den elektr. Betrieb der S. B. B. in Aussicht genommenen Kraftwerke“.

Exkursionen und Besichtigungen sind drei veranstaltet worden, eine Exkursion gemeinsam mit der Sektion Freiburg nach Estavayer und Murten unter Führung von Arch. *F. Broillet* aus Freiburg, eine weitere nach Biel zur Besichtigung der Ausstellung der Plankonkurrenz über Fassaden-Entwürfe zum neuen dortigen Bahnhof und Postgebäude, und eine Besichtigung der prämierten und angekauften Konkurrenzprojekte für ein Nationalbankgebäude in Zürich im Parlamentsgebäude.

Den Herren Referenten sei für ihre Dienstleistungen hier nochmals der beste Dank ausgesprochen.

Die Sitzungen waren durchschnittlich von 48 Mitgliedern besucht; leider musste festgestellt werden, dass die Diskussion über die oft sehr aktuellen Themata von den Mitgliedern sehr wenig benutzt wurde. Der Vorstand lässt daher die Mitglieder bitten, im Interesse eines regern und anregenderen Vereinslebens in Zukunft von der Diskussion einen grösseren Gebrauch machen zu wollen.

An den am 27. Mai 1916 in Bern, 24. Februar 1917 in Olten und 14. Juli 1917 in Zürich durch das C.-C. einberufenen Präsidentenkonferenzen des S. I. A. war unsere Sektion zweimal durch den Präsidenten und einmal durch den Vizepräsidenten vertreten.

In der Hauptversammlung vom 30. März wurden der amtierende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Delegierten auf ein weiteres Vereinsjahr bestätigt.

Der Vorstand versammelte sich im Winter regelmässig alle 14 Tage, im Sommer nach Bedarf, zur Behandlung der Vereinsgeschäfte; die Delegierten wurden jeweils vor den Delegierten-Versammlungen zur Beratung der Traktanden zu einer Sitzung einberufen.

Der heutige Mitgliederbestand unserer Sektion beträgt 236, wovon 57 Architekten, 126 Ingenieure und 53 freie Mitglieder. Im Berichtsjahr sind ausgetreten 3, eingetreten 9, durch den Tod uns entrissen worden 5 Mitglieder: Ingenieur Dr. *Moritz Probst*, die Arch. *Ed. Joos*, *Th. Gränicher*, *Ch. Perret* und Oberingenieur *E. Vogt*. Die Vereinskasse weist einen Aktivsaldo von Fr. 2334.96 auf.

Infolge Ablebens unseres Mitgliedes Arch. *Ed. Joos* musste dieser in verschiedenen Kommissionen des S. I. A. ersetzt werden. Auf Vorschlag des Vorstandes sind vom C.-C. und der Delegierten-Versammlung nachgenannte Mitglieder unserer Sektion gewählt worden: In die Kommission für Wettbewerbe: Arch. *Ed. Ribi*; in die Kommission für Standesfragen: Ing. *H. Eggenberger*; in jene für Normalien: Ing. Dr. phil. *U. Bühlmann*; in die Bürgerhauskommission: Arch. *W. Stettler*.

Die Delegiertenversammlung des S. I. A., die am 22. September im Bürgerhaus getagt hat und zur Neubestellung des demissionierenden C.-C. einberufen war, hat auf Vorschlag der von der Präsidentenkonferenz eingesetzten Kommission den Vorsitz unserer Sektion übertragen und zum Präsidenten Herrn Direktor *R. Winkler*, zu Mitgliedern die Herren Arch. *F. Widmer* und Ing. *E. Kästli* ernannt.

Ich möchte an dieser Stelle den Schwestersektionen, die uns durch die Uebertragung des Vorsizes des C.-C. beehrt, den verbindlichsten Dank unserer Sektion aussprechen, die Gewähr zu ihrer Ernennung bestens beglückwünschen und sie des grössten Vertrauens unserer Mitglieder versichern.

Der Präsident: *W. Keller*, Arch.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

EINLADUNG

zur V. Sitzung im Vereinsjahr 1917/18

auf Mittwoch, den 9. Januar 1918, abends 7^{3/4} Uhr
auf der Schmiedstube.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll und geschäftliche Mitteilungen.
2. Diskussion über das Wettbewerbswesen, Einleitendes Referat von Ing. *Carl Jegher*, Red. der „Schweiz. Bauzeitung“.

Näheres über die Einführung von „Diskussions-Abenden“, insbesondere über den Zweck des bevorstehenden, enthält das allen Mitgliedern zugestellte Rundschreiben des Vorstandes.

Alle Mitglieder des S. I. A. und des B. S. A. sind willkommen.
Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. e. P.

Nächste Zusammenkunft

Montag den 14. Januar 1918, abends 7^{3/4} Uhr
im Zunfthaus zur „Safran“ (2. Stock).

Referat (mit Lichtbildern) von Ingenieur *A. Laternser*, Oerlikon, über „Wechselstrom-Lokomotiven der Maschinenfabrik Oerlikon“. Nachher gemütliches Beisammensein.

Der Gruppen-Ausschuss.

Stellenvermittlung.

On cherche pour la France un ingénieur-mécanicien, de préférence ayant de l'expérience en machines-outils. (2109)

Gesucht nach Deutschland Bauingenieur für grössere Kleinbahn-Gesellschaft. (2110)

Gesucht für schweizerische Automobilfabrik ein Ingenieur als technischer Direktor. Nur Schweizer, mit Erfahrung in technischer und kaufmännischer Richtung, können in Frage kommen. Gehaltverhältnisse sehr gute, für erste Kraft Lebensstellung. (2111)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich.